

Barfuß im Sommer



(Am*) --- --- --- ---

1. Ich (Am) hab sieben Versicherungen, für (Dm) alles, was pas- (Am) siert.
Für (Am) Stürze, Blicke, Mückenstiche und (E*) wenn sich mal wer ge- (Am) niert.
Mein (Am) Auto hat drei Dashcams, mein (Dm) Brot ein Warneti- (Am) kett:
„Kann (Am) Spuren von Krümeln enthalten und (E*) ist leider auch mal (Am) fett.“

Doch (Dm) Sicherheit ist wie ein Ge- (Am) länder an 'nem (E) Weg, der gar nicht (Am) steil.
Und Ver- (Dm) trauen? Das ist (Am) Barfußgehn, wunder- (E) schön und ohne (Am) Seil.
Manchmal (Dm) dreckig, manchmal (Am) schmerzhaft, doch das (E) Leben, das wirkt (Am) echt.
Viel- (Dm) leicht wär' ein bisschen (Am) mehr Vertrauen auch (E) gar nicht mal so (Am) schlecht.

(Dm*) --- (Am) --- (E) --- (Am) --- (Dm) --- (Am) --- (E) ---
(Am*) --- --- --- ---

2. Die (Am) Mama zum Kind: „Nimm das Handy, (Dm) spiel nicht mit den andern (Am) Fangen!
Das (Am) ist doch zu gefährlich, ich (E*) will nicht um dich (Am) bangen.“
Und im (Am) Sandkasten gibt's Helmpflicht (Dm) --- beim Bagger- (Am) spiel.
Zwei (Am) Sanis stehn daneben denn (E*) Sicherheit ist das (Am) Ziel.

Doch (Dm) Sicherheit ist wie ein Ge- (Am) länder an 'nem (E) Weg, der gar nicht (Am) steil.
Und Ver- (Dm) trauen? Das ist (Am) Barfußgehn, wunder- (E) schön und ohne (Am) Seil.
Manchmal (Dm) dreckig, manchmal (Am) schmerzhaft, doch das (E) Leben, das wirkt (Am) echt.
Viel- (Dm) leicht wär' ein bisschen (Am) mehr Vertrauen auch (E) gar nicht mal so (Am) schlecht.

(Dm*) --- (Am) --- (E) --- (Am) --- (Dm) --- (Am) --- (E) ---
(Am*) --- --- --- ---

3. Viel- (Am!) leicht kommt bald die (Am!) App: (Dm) „Atemkontrolle für zu- (Am) haus“
„Zu (Am) viel gelacht?“ – Piep, Piep! „Achtung! (E) Du fällst aus der Norm he- (Am) raus!“
Viel- (Am) leicht brauchst du ein Pickerl für dein (Dm) Lächeln, für dein (Am) Sein.
Doch viel- (Am) leicht tauschen wir Watte und (E*) springen ins Vertrauen hi- (Am) nein.

(Dm) Sicherheit ist manchmal (Am) nötig – doch sie (E) macht uns auch be- (Am) quem.
Ver- (Dm) trauen ist wie (Am) Barfußgehn – ein bisschen (E) wild und doch auch (Am) schön.
Drum (Dm) bau keine (Am) Mauern, bau (E) Brücken zwischen dir und (Am) mir.
Ich (Dm) geb Dir die Hand und (Am) das Versprechen, dass (E) wir (E!) --- (X) --- ---

(Am) Barfuß im Sommer (Dm) Barfuß im Sommer (Am) gehn.
(Am) Barfuß im Sommer (E) Barfuß im Sommer (Am) gehn.
(Am) Barfuß im Sommer (Dm) Barfuß im Sommer (Am) gehn.
(Am) Barfuß im Sommer (E) Barfuß im Sommer (Am!)¹ gehn. (Am!)³



Dm **Am** **E** **Am**

Doch Si-cher-heit ist wie ein Ge-län-der an 'nem Weg, der gar nicht steil. Und Ver-

1-1-1-1-3-1-1-1-0-0-0-0-3-1-3-0

2 2-2

Dm **Am** **E** **Am** **Dm**

-trau-en? Das ist Bar-fuß-gehn wun-der-schön und oh-ne Seil. Manch-mal drec-kig, manch-mal

1-1-3-1-1-0-0-0-0-0-0-3-1-0-2-2-2-1-1-3-1

Am **E** **Am** **Dm** **Am**

schmerz-haft, doch das Le-ben das wirkt echt Viel-leicht wär ein biss-chen mehr Ver-traun auch

1-0-0-0-0-3-1-3-0-1-1-1-3-1-1-0-0-0

2

E **Am**

gar nicht mal so schlecht.

0-3-1-0-2



Am **Am** **Dm**

Bar-fuß im Som-mer Bar-fuß im Som-mer

0-3-1-3-0-1-1-1-0-3

Am **Am** **Am** **E** **Am**

gehn. Bar-fuß im Som-mer Bar-fuß im Som-mer gehn.

0-0-3-1-3-0-3-3-3-1-0-2

Einfach Du



(C*) --- (G) --- (Dm) --- (Am) ---
(F) --- (C) --- (Dm) --- (G) ---

1. (C) Wenn Du lachst wird's (G) hell in mir, wie (Dm) Sonnenschein flüstert: (Am) „Ich bin hier.“
(F) Wenn Du kuschelst wird die (C) Welt ganz weit, die (Dm) Zeit steht still, nur (G) wir zu zweit.
2. Du (C) brauchst nichts tun mein (G) kleiner Held. (Dm) Du bist kostbar (Am) für die Welt.
(F) Kein Applaus, kein (C) großes Ziel. (Dm) Nur Dein Sein macht (G) alles still.

**Drum (F) Lasst uns umdrehn, (C) neu verstehn. Von (Dm) Kindern lernen, (G) auf sie hörn.
Wie (F) Kinder lachen, (C) Träume säen. Mit (F) deinem Ziel (G) --- durchs Leben**

(C*) gehn. (G) --- (Dm) --- (Am) ---
(F) --- (C) --- (Dm) --- (G) ---

3. Ich (C) lern von Dir (G) Tag für Tag, (Dm) weil ich alles (Am) an Dir mag.
Du (F) zeigst mir was im (C) Leben zählt. (Dm) Mehr als das was die (G) Welt erzählt.
4. Ein (C) Lachen, das die (G) Zeit vergisst, ein (Dm) Mut, der frei und (Am) ehrlich ist.
Ein (F) Spiel beginnt ge- (C) nau hier drin, ein (Dm) zarter, neuer (G) Neubeginn.

**Drum (F) Lasst uns umdrehn, (C) neu verstehn. Von (Dm) Kindern lernen, (G) auf sie hörn.
Wie (F) Kinder lachen, (C) Träume säen. Mit (F) deinem Ziel (G) --- durchs Leben**

(C*) gehn. (G) --- (Dm) --- (Am) ---
(F) --- (C) --- (Dm) --- (G) ---

5. Drum (C) nicht nur mit dem (G) Kopf allein, wir (Dm) laden Herz und (Am) Staunen ein.
Denn (F) tief in uns, ver- (C) borgen lag, lebt (Dm) das, was uns einst (G) Flügel gab.

(C**) --- (G) --- (Dm) --- (Am) ---
(F) --- (C) --- (Dm) --- (G) ---

**Drum (F) Lasst uns umdrehn, (C) neu verstehn. Von (Dm) Kindern lernen, (G) auf sie hörn.
Wie (F) Kinder lachen, (C) Träume säen. Mit (F) deinem Ziel (G) --- durchs Leben**

(C!) gehn.

C* **G** **Dm** **Am** **F** **C** **Dm** **G**

T
A
B

4/4

0-0 3-3 1-1 0-0 1-1 0-0 1-1-1-0 3-1-3

C** **G** **Dm** **Am** **F** **C** **Dm** **G**

1-1 0-0 3-3 1-1 2-2 1-1 3-3 0

C*** **G** **Dm** **Am** **F** **C** **Dm** **G**

12-12 12-12 10-10 10-10 10-10 12-12 10-10-10-12-10-9 12

C **G** **Dm** **Am**

F **F**

Lagerfeuer

1	+	2	+	3	+	4	+	1	2	3	4
↑		↑	↓	↓	↑	↓				R	
Sau		er	kraut	&	Wür	stl		D	Z	M	Z

♩ = 108

C G Dm Am F C Dm G

8

TAB 4/4

1 C G Dm Am

8

Wenn du lachst, wird's hell in mir, wie Sonnen-schein flüsst: „Ich bin hier.“

F C Dm G

8

Wenn du kuschelst, wird die Welt ganz weit, die Zeit steht still, nur wir zu zweit. Du

2 C G Dm Am

8

brauchst nichts tun, mein kleiner Held, du bist kostbar für die Welt.

F C Dm G

8

Kein Applaus, kein großes Ziel. Nur dein Sein macht alles still. Drum

R

F C Dm G

lasst uns um drehn neu ver-stehn. Von Kin-dern ler nen, auf sie hörn. Wie

1 1 1 3 0 3 0 1 1 3 1 3 3 1 3 1

F C F G

Kin - der la chen, Träu - me säen. Mit dei - nem Ziel_ durchs Le - ben

1 1 1 3 0 3 0 1 1 1 1 1 1 1 3

S1

C G Dm Am F C Dm G

gehn.

0 0 3 3 1 1 0 0 1 1 0 0 1 1 1 0 3 1 3

S2

C G Dm Am F C Dm G

gehn.

1 1 0 0 3 3 1 1 2 2 1 1 3 3 0

Es ist so weit



1. (Am) Jeden Morgen die (G) selbe Stimme, (Dm) „Bleib doch liegen, es (Dm) hat doch Zeit!“
(Am) Doch ich weiß, wenn (G) ich nicht springe, bleibt (Dm!) Freiheit nur ein Traum ...
Bin ich be- (Am*) reit? (G) --- (Dm) --- --- (Am) --- (G) --- (Dm) --- ---

2. (Am) Jede Hürde ist (G) nur ein Zeichen, dass ich (Dm) wachsen darf, Schritt für Schritt.
Ich (Am) werde kämpfen, ich (G) werd's erreichen, (Dm) denn ich weiß, da draußen wartet
(Am) Glück! (G) --- (Dm*) ↑↑↑↑ ↑↑↑↑

(Am) Jetzt oder nie, ich steh (G) endlich auf, kein Zu- (Dm) rück mehr, ich nehm's in Kauf.
Kein (Am) Warten mehr, (G) kein Vielleicht. Mein (Dm) Weg beginnt. ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- (Dm!) ---

3. Kein (Am) Zögern und kein (G) Zweifel mehr ich (Dm) spür das Feuer tief in mir.
(Am) Jeder Schritt lässt (G) Mauern brechen, (Dm) jetzt gibt's kein Zurück
von (Am) hier! (G) --- (Dm*) ↑↑↑↑ ↑↑↑↑

(Am) Jetzt oder nie, ich steh (G) endlich auf, kein Zu- (Dm) rück mehr, ich nehm's in Kauf.
Kein (Am) Warten mehr, (G) kein Vielleicht. Mein (Dm) Weg beginnt. ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- (Dm!) ---

*Ich (Am) schau zurück, (G) --- seh all die (Dm) Ketten, ---
die mich (Am) hielten, (G) --- doch ich bin (Dm) frei! ---
Ich (Am) hab gelernt, mich (G) nie zu ver- (Dm) stecken, ---
jetzt geh ich (Am) los, ich (G) bleib da- (Dm) bei! ---*

(Am) --- (G) --- (Dm) --- ---
(Am) --- (G) --- (Dm) --- ---
(Am) Jetzt oder nie (G) --- (Dm) --- ---
(Am) Jetzt oder nie (G) --- (Dm) --- ---

(Am!) Jetzt oder nie, ich steh (G) endlich auf, kein Zu- (Dm) rück mehr, ich nehm's in Kauf.
Kein (Am) Warten mehr, (G) kein Vielleicht. Mein (Dm) Weg beginnt. ---

Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- ---
Es ist so (Am) weit! (G) --- (Dm) --- (Dm!) ---

(Am**) --- (G) --- (Dm) --- ---
(Am) --- (G) --- (Dm) --- ---

Geborgen zwischen zwei Atemzügen

(Am*) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

1. Ich (Am) atme aus, was gestern war ein (F) Blick, ein Wort, vielleicht ein Jahr.
Ich (G) leg mich still ins Jetzt hinein, wo (Am) ich nicht muss, wo ich darf sein.
Ich (Am) atme ein, was leise spricht, was (F) keinen Namen braucht, nur Licht.
Ein (G) kleiner Puls, ein Neubeginn. Viel- (Am) leicht ist das des Lebens Sinn?

(Am) ↑↑↑↑ (A2) ↑↑↑↑ (Am) ↑↑↑↑ (A2) ↑↑↑↑

Im (F) ein und (G) aus bin (Am) ich geborgen.
Darf mich (F) finden, (G) --- bin nicht ver- (Am) loren. ---
Im (F) aus und (G) ein darf (Am) ich wieder Ich sein.
Ein (F) Atemzug in (G) mir und ich bin (Am) hier. ---

(F**) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

2. Ich (Am) atme aus, was mich einengt. (F) Ketten werden jetzt gesprengt.
Was (G) ich geglaubt hab, wer ich bin ver- (Am) blasst im Wind, ich schau neu hin.
Ich (Am) atme ein, was mich berührt ein (F) Licht, ein Hauch, der in mir spürt.
Ich (G) nehm mir Zeit für dieses Glück, was (Am) still begann, das kehrt zurück.

(Am) ↑↑↑↑ (A2) ↑↑↑↑ (Am) ↑↑↑↑ (A2) ↑↑↑↑

Im (F) ein und (G) aus bin (Am) ich geborgen.
Darf mich (F) finden, (G) --- bin nicht ver- (Am) loren. ---
Im (F) aus und (G) ein darf (Am) ich wieder Ich sein.
Ein (F) Atemzug in (G) mir und ich bin (Am) hier. ---

(F**) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

3. Ich (Am) atme aus das alte Lied, es (F) kehrt nicht um, doch klingt es mit.
Das (G) alte Lied, vertraut, ganz leis als (Am) ob mein Herz die Antwort weiß.
Ich (Am) atme ein, was mir gehört, sich (F) leicht anfühlt und was mich nährt.
(G) Was mich ruft und doch nichts will. Ein (Am) leises Flüstern. Dankbar. Still.

Im (F) ein und (G) aus bin (Am) ich geborgen.
Darf mich (F) finden, (G) --- bin nicht ver- (Am) loren. ---
Im (F) aus und (G) ein darf (Am) ich wieder Ich sein.
Ein (F) Atemzug in (G) mir und ich bin (Am) hier. ---

(F*) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

(F**) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

Ein (F) Atemzug in (G) mir und ich bin (Am) hier. (Am!) ---

God in me



(Am*) --- (F) --- (Am) --- (F) ---

1. When I (Am) stand in the silence and (F) nothing must be.
When I (Am) hand all my thoughts to the (F) breath I can (G) see:
There is (Am) something inside me that (F) opens up wide,
and a (Am) spark from your heart starts to (F) shimmer in- (G) side.

(F) You're not (G) far a- (Am) way in the sky,
you are (F) here, in my (G) breath, in my (Am) cry. ---
In (F) every (G) glance, in (Am) every sound,
(F) God in (G) me quietly (Am) found. ---

Not to (F) grasp, not to (G) see, but I (Am) know you're in me.
Yes, (F) God, (G) you are in (Am) me. ---
Yes, (F) God, (G) you are in (Am) me. ---
(F*) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

2. I (Am) often get lost in the (F) noise of the day,
run (Am) blind through the world and for- (F) get how to (G) pray.
But (Am) when I come home, you're al- (F) ready in place.
And (Am) you wait so gently with (F) your endless (G) grace.

(F) You're not (G) far a- (Am) way in the sky,
you are (F) here, in my (G) breath, in my (Am) cry. ---
In (F) every (G) glance, in (Am) every sound,
(F) God in (G) me quietly (Am) found. ---

Not to (F) grasp, not to (G) see, but I (Am) know you're in me.
Yes, (F) God, (G) you are in (Am) me. ---
Yes, (F) God, (G) you are in (Am) me. ---
(F*) --- (G) --- (Am) --- (F) --- (G) --- (Am) ---

No (Am) need for a temple or (F) prayer to begin.
Just a (Am) heart that lets you (F) in. ---
And (Am) there I find what (F) sets me free:
God in (Am) me, God in (F!) me. (G!) ---

(G) You're not (A) far a- (Hm) way in the sky,
you are (G) here, in my (A) breath, in my (Hm) cry. ---
In (G) every (A) glance, in (Hm) every sound,
(G) God in (A) me, quietly (Hm) found. ---

Not to (G) grasp, not to (A) see, but I (Hm) know you're in me.
Yes, (G) God, (A) you are in (Hm) me. ---
Yes, (G) God, (A) you are in (Hm) me. ---

Yes, (G) God, (A) you are in (Hm) me. ---
Yes, (G!) God, (A!) you are in (Hm!) me. ---

Komm, setz dich zu uns

(Em**) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

1. (Em) Komm, setz Dich zu uns ans (C) Feuer heut Nacht.
Die (G) Kälte vergeht, wenn ein (H7) Herz für dich lächt.
Kein (Em) Wort, das Du sagst, wird hier (C) falsch oder schwer.
Du (G) bist, wie Du bist, und wir (H7) fragen nicht mehr. ↑↑↑↑ ↑↑↑↑

(Em) Hier gibt's keinen Himmel aus (C) Mauern, ---
keine (G) Wahrheit, die Ketten ver- (H7) gibt. ---
Hier sind (Em) wärmende Hände, die (C) tragen, ---
und ein (G) Licht, dass das Dunkel be- (H7) siegt. ---

(Em**) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

2. Die (Em) Sterne am Himmel, sie (C) fragen nicht viel.
Sie (G) leuchten für alle, ihr (H7) Licht hat kein Ziel.
Viel- (Em) leicht ist das Göttliche (C) gar nicht so weit.
Viel- (G) leicht gibt es Wunder im (H7) Teilen von Zeit. ↑↑↑↑ ↑↑↑↑

(Em) Hier gibt's keinen Himmel aus (C) Mauern, ---
keine (G) Wahrheit, die Ketten ver- (H7) gibt. ---
Hier sind (Em) wärmende Hände, die (C) tragen, ---
und ein (G) Licht, dass das Dunkel be- (H7) siegt. ---

(Em**) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) Hörst Du den Wind, wie er (C) leise erzählt,
(G) von einer Welt, die zu- (H7) sammenhält? ---
(Em) Hörst Du den Ruf, der durch (C) uns jetzt erklingt?
(G) Menschsein verbindet und (H7) Frieden uns bringt. ↑↑↑↑ ↑↑↑↑

(Em) Hier gibt's keinen Himmel aus (C) Mauern, ---
keine (G) Wahrheit, die Ketten ver- (H7) gibt. ---
Hier sind (Em) wärmende Hände, die (C) tragen, ---
und ein (G) Licht, dass das Dunkel be- (H7) siegt. ---

(Em***) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) --- (C) --- (G) --- (H7) ---

(Em) --- (C) --- (G) --- (H7!) --- (H7!) ---

I've chased the wind



(G*) --- (D) --- (Am) --- (C) ---

1. I've (G) chased the wind, I've (D) walked through fire,
I've (Am) bowed to fear, to (C) lost desire.
But (G) every road that (D) led me far,
Just (Am) brought me back to (C) where You are.

No (G) golden crown, no fleeting fame can (D) match the truth behind Your name.
No (Am) golden crown, no fleeting fame can (C) match the light that gently came.

(G) Jesus showed a (D) way so true: (Am) Love and courage, --- light breaks (C) through. ---
Through (G) every joy and (D) every cry (Am) let Your spirit --- walk near- (C) by. ---
In (G) You I find the (D) will to breath to (Am) truly life --- before my (C) death. ---

(G**) --- (D) --- (Am) --- (C) ---

2. I've (G) known the dark, I've (D) touched the night,
Yet (Am) kindness stayed my (C) guiding light.
You (G) held me when I (D) let things go,
You (Am) whispered truths I'd (C) longed to know.

No (G) louder voice, no clearer song than (D) love that lifts when things feel wrong.
No (Am) louder voice, no softer grace than (C) trust that heals in time and space.

(G) Jesus showed a (D) way so true: (Am) Love and courage, --- light breaks (C) through. ---
Through (G) every joy and (D) every cry (Am) let Your spirit --- walk near- (C) by. ---
In (G) You I find the (D) will to breath to (Am) truly life --- before my (C) death. ---

(G**) --- (D) --- (Am) --- (C) ---

3. No (G) turning back, no (D) rigid claim
Just (Am) learning still through (C) joy and pain.
I'll (G) walk this path, I'll (D) stay awake,
And (Am) follow love, for (C) heaven's sake.

(G) Be my song and be my sky, (D) when I'm low and when I fly.
(Am) Be the wind that makes me see, and (C) help me grow in mystery.

(G) Jesus showed a (D) way so true: (Am) Love and courage, --- light breaks (C) through. ---
Through (G) every joy and (D) every cry (Am) let Your spirit --- walk near- (C) by. ---
In (G) You I find the (D) will to breath to (Am) truly life --- before my (C) death. (C!) ---

Shift Happens - And We Love It!

(A*) --- (F#m) --- (Hm) --- (E) ---

1. We (A) gathered not for profit, but for (F#m) purpose and for play,
In (Hm) meadows full of meaning, where (E) new dreams find their way.
No (A) suit, no tie, no pressure. Just (F#m) hearts that start to sing,
When (Hm) people dare to question what (E) progress really brings.

Shift (D) happens and we (E) love it, oh yes, we (A) do! ---

We're (D) dancing with the (E) planet in barefoot (A) shoes. ---

De- (D) growth, de- (E) light, and (F#m) daring dreams,

We (Hm) stitch the world --- with wilder (E) seams. ---

So (D) come a- (E) long and (F#m) join the fuss,

This (Hm) beautiful mess is all of (E) us! --- ba di bn di (A*) du. --- (F#m) --- (Hm) --- (E) ---

2. We (A) cuddle contradictions, we (F#m) compost fear and pride.
We (Hm) grow tomatoes, not egos, and (E) let our doubts collide.
With (A) laughter as our compass, and (F#m) justice in our pack,
We (Hm) walk a thousand futures, and (E) never once look back.

Shift (D) happens – and we (E) love it, oh yes we (A) do! ---

We're (D) dancing with the (E) planet in barefoot (A) shoes. ---

De- (D) growth, de- (E) light and (F#m) daring dreams,

We (Hm) stitch the world --- with wilder (E) seams. ---

So (D) come a- (E) long and (F#m) join the fuss,

This (Hm) beautiful mess is all of (E) us! --- ba di bn di (A*) du. --- (F#m) --- (Hm) --- (E) ---

From (A) land rights to slow nights, from (F#m) rage into grace,

From (Hm) sorrow to singing, we re- (E) claim our space.

(A) We're not here to fix. We are (F#m) here to feel.

To (Hm) make a broken world more (E) real. ---

Shift (D) happens – and we (E) love it, oh yes we (A) do! ---

We're (D) dancing with the (E) planet in barefoot (A) shoes. ---

De- (D) growth, de- (E) light and (F#m) daring dreams,

We (Hm) stitch the world --- with wilder (E) seams. ---

So (D) come a- (E) long and (F#m) join the fuss,

This (Hm) beautiful mess is all of (E) us! ---

Shift (D) happens and we (E) bless it, with joy and (A) cheer! ---

We (D) whisper to to- (E) mor-row: "You're safe right (A) here!" ---

With (D) hope in (E) hands and (F#m) wild believe,

We (Hm) build new worlds --- beyond the (E) brief. ---

So (D) come a- (E) long and (F#m) lose control,

This (Hm) shifting love --- might heal us (E) all! --- ba di bn di (A!) du.

Spannend & Schön



(D*) --- (G) --- (Em) --- (A) ---

1. (D) Manchmal ist das Leben (G) wie ein großes Feld.
(Em) Wege voller Fragen, wo- (A) hin Dein Schritt auch fällt.
(D) Jeder neue Morgen bringt (G) Abenteuer mit,
(Em) tausend neue Rätsel. (A) Du gehst Schritt für Schritt.

(G) Spannend und (A) schwierig so (D) fühlt es sich oft an.
Wie ein (G) Tanz auf einer (A) Klinge, doch (D) ich fang einfach an.
(G) Spannend und (A) schwierig, und (D) trotzdem wunder- (Hm) schön.
(G) Denn auf diesem (A) Weg können (G*) Wunder ge- (D) schehn.

(D*) --- (G) --- (Em) --- (A) ---

2. (D) Manchmal sind Gespräche (G) wie ein wilder Fluss.
(Em) Worte finden Pfade, (A) manchmal auch ´nen Kuss.
Nicht (D) jedes Ziel ist sichtbar, nicht (G) jede Brücke hält.
Doch im (Em) Stolpern und im Suchen liegt (A) das was wirklich zählt.

(G) Spannend und (A) schwierig so (D) fühlt es sich oft an.
Wie ein (G) Tanz auf einer (A) Klinge, doch (D) ich fang einfach an.
(G) Spannend und (A) schwierig, und (D) trotzdem wunder- (Hm) schön.
(G) Denn auf diesem (A) Weg können (G*) Wunder ge- (D) schehn.

Viel- (G) leicht braucht es nur (A) Mut, viel- (D) leicht ein bisschen Zeit.
Viel- (G) leicht nur ein (A) Lächeln, das (D) alles verzeiht.
Viel- (G) leicht ein klares (A) „Ja!“, wenn (D) Zweifel noch (Hm) schreit.
Und viel- (G) leicht ist das ge- (A) nau das Ge- (G*) schenk dieser (D) Zeit.

(D**) --- (G) --- (Em) --- (A) ---

(D) --- (G) --- (Em) --- (A) ---

(D) --- (G) --- (Em) --- (A) ---

Und viel- (G) leicht bist (A) du das Ge- (G*) schenk dieser (D) Zeit.

Vielleicht mal reden

(C*) 4T (Dm) 4T (G) 4T (C**) 4T

1. Du (C) magst den Tee mit Zucker, ich mag ihn lieber pur.
Du (Dm) hörst Musik in Moll, und ich singe in Dur.
Wir (G) streiten über Socken, die nie im Wäschekorb.
Und die (C) Liebe, sie wird leiser mit jedem kleinen Wort. (C**) 4T
2. Du (C) hörst im Tonfall Vorwurf. Ich hab nur laut gedacht.
Ich (Dm) zähl' den letzten Abwasch. Du denkst an gestern Nacht.
Wir (G) tragen alte Filme, die keiner je gesehn.
Und (C) geben uns die Schuld daran, dass wir uns nicht verstehn.

Viel- (Dm) leicht hilft da mal (G) reden, viel- (C) leicht mal wirklich hörn.
Viel- (Dm) leicht einmal ver- (G) suchen den (C) andern zu verstehn.
So (Dm) manche Frage (G) öffnet viel- (C) leicht die eine (Am) Tür:
„Wie (F) geht es Dir?“ „Wo stehen wir?“ „Was brauchst du grad von (G) mir?“

Und (Dm) wenn wir selbst nur (G) Schatten sehn – dann (C) macht ein Dritter Licht.
Manchmal (Dm) sehen wir den (G) Wald vor lauter (C) Bäume einfach nicht.
Viel- (Dm) leicht hilft da noch (G) jemand mit `nem (C) freundlichen Ge- (Am) sicht,
der (F) still und ohne großem Wort die Dunkelheit durch- (G) bricht. (C*) 4T (Dm) 4T (G) 4T (C**) 4T

3. Die (C) Spülmaschine räumst du stets falsch aus aus meiner Sicht,
du (Dm) meinst: „Ist doch egal!“ Doch mein System zerbricht.
Du (G) parkst das Auto wieder schief, ich schau nur stumm hinaus,
und (C) füll schon Gedanken die Scheidungspapiere aus. (C**) 4T
4. Du (C) drehst verkehrt das Klopapier. Ich dreh's heimlich zurück,
und (Dm) denk mir: Dieses kleine Ding stiehlt uns ein Stück vom Glück.
Du (G) magst den Film mit Action, ich hätt' gern Poesie.
Und (C) beide sind wir sauer, doch warum wissen wir nie.

Viel- (Dm) leicht hilft da mal (G) reden, viel- (C) leicht mal wirklich hörn.
Viel- (Dm) leicht einmal ver- (G) suchen den (C) andern zu verstehn.
So (Dm) manche Frage (G) öffnet viel- (C) leicht die eine (Am) Tür:
„Wie (F) geht es Dir?“ „Wo stehen wir?“ „Was brauchst du grad von (G) mir?“

Und (Dm) wenn wir selbst nur (G) Schatten sehn – dann (C) macht ein Dritter Licht.
Manchmal (Dm) sehen wir den (G) Wald vor lauter (C) Bäume einfach nicht.
Viel- (Dm) leicht hilft da noch (G) jemand mit `nem (C) freundlichen Ge- (Am) sicht,
der (F) still und ohne großem Wort die Dunkelheit durch- (G) bricht. (C*) 4T (Dm) 4T (G) 4T (C**) 4T

5. Es (C) geht nicht um's Gewinnen, nicht um Recht und nicht um Macht.
Viel- (Dm) leicht geht's nur ums Zuhörn, und was Verbindung schafft.
Drei (G) Stühle und drei Menschen und mittendrin ein Herz.
So (C) wird aus Kampf ein Miteinander vielleicht ganz ohne Schmerz.

Denn (Dm) Frieden ist kein (G) Zufall, und (C) nicht nur ein Gefühl
(Dm) Frieden wächst aus (G) Worten, und aus (C) Zuhörn ohne Ziel. (Dm*) --- (G) --- (C) --- (Am) ---
„Wie (F) geht es Dir?“ „Wo stehen wir?“ „Was brauchst du grad von (G) mir?“ (C**) 4T

Waterfall



(F*) --- (G) --- (Am) --- --- (F) --- (G) --- (Am) --- ---

1. I (F) followed the sound (G) through the trees so (Am) tall, ---
A (F) rushing voice, (G) --- a crystal (Am) call. ---
The (F) forest held its (G) breath in (Am) awe, ---
(F) As I stood be- (G) fore the water- (Am) fall. ---

(C) Waterfall, wash over me. (Am) Set my soul and spirit free.
(F) In your roar, I hear it all: The (G) truth, the tears, the rise, the fall.
(C) Waterfall, you know my name, You (Am) carry joy, you carry pain.
And (F) still you fall, and still you flow, (G) Teaching hearts to let things go.

(C*) --- --- (Am) --- --- (F) --- --- (G) --- --- (F*) --- (G) --- (Am) --- --- (F) --- (G) --- (Am) --- ---

2. You (F) never fight the (G) path you (Am) take. ---
You (F) bend and break, (G) --- but never (Am) fake. ---
You (F) crash, you whisper, (G) dance, and (Am) dive. ---
And (F) every drop (G) --- is so a- (Am) live. ---

(C) Waterfall, wash over me. (Am) Set my soul and spirit free.
(F) In your roar, I hear it all: The (G) truth, the tears, the rise, the fall.
(C) Waterfall, you know my name, You (Am) carry joy, you carry pain.
And (F) still you fall, and still you flow, (G) Teaching hearts to let things go.
(G!) Teaching hearts to let things go.

(D) Waterfall, shine in the light, (Hm) Breaking shadows, pure and bright.
I'll (G) come to you when I feel small. You (A) lift me up, you let me fall.
(D) Waterfall, you're wild and wise, a (Hm) mirror under open skies.
And (G) as you fall, and as you flow, you (A) teach the world to let love grow.

(D*) --- --- (Hm) --- --- (G) --- --- (A) --- --- (G*) --- (A) --- (Hm) --- --- (G) --- (A) --- (Hm) --- ---

No (G) need to hold, (A) --- no need to (Hm) stay. ---
You (G) show me (A) there's a softer (Hm) way. ---
To (G) trust the edge, (A) --- to take the (Hm) leap, ---
And (G) fall into (A) --- a love so (Hm) deep. ---

(D) Waterfall, wash over me. (Hm) Set my soul and spirit free.
(G) In your roar, I hear it all: The (A) truth, the tears, the rise, the fall.
(D) Waterfall, you know my name. You (Hm) carry joy, you carry pain.
And (G) still you fall, and still you flow, (A) Teaching hearts to let things go.
(A!) Teaching hearts to let things go.

(E) Waterfall, shine in the light. (C#m) Breaking shadows, pure and bright.
I'll (A) come to you when I feel small. You (H) lift me up, you let me fall.
(E) Waterfall, you're wild and wise. A (C#m) mirror under open skies.
And (A) as you fall, and as you flow, You (H) teach the world to let love grow.

||: (E) --- --- (C#m) --- --- You (A) teach the world --- to let love (E) grow. --- :||